Nikolaihof

Riesling Federspiel trocken

2016, 1500 ml

Österreich, Wachau

9870008195

Riesling

Alkoholgehalt:	12,0 %
Restsüße:	2 g/l
Gesamtsäure:	6 g/l



Speisempfehlungen

von Sebastian Bordthäuser

Wurzeln aus dem Ofen mit Salzzitrone und Sesam

(Gemüse & Vegetarisch)

Saibling auf Sauerampfer Sauce

(Fisch)

Chinesische BBQ-Lammrippchen mit Chili und Kreuzkümmel

(Fleisch)

Verkostungsnotizen

von Sebastian Bordthäuser vom 29.09.2022

Gefüllt in 2022 "late release".

Der Nikolaihof ist der älteste Winzerbetrieb Österreichs, dessen Geschichte zurück reicht bis 63. n. Chr. Nach der Säkularisierung Ende des 19. Jahrhunderts ging der Betrieb in Besitz der Familie Saahs über, 2005 übernahm Nikolaus Saahs die Betriebsleitung. Seit 1971 arbeitet der Nikolaihof nach biodynamischen Grundlagen, was in der Demeter-Zertifizierung mündete. Seitdem heißt es Brennnesseljauche, Baldriantropfen, Schachtelhalmtee und eigens angesetzte Präparate statt Herbizid, Pestizid oder Fungizid. Gewachsen auf Löss-lehmigem Donauschotter reifte der 2016 Vom Stein Federspiel Late Release sechs Jahre im großen, alten Holzfass, bevor er im Juni 2022 gefüllt wurde.

Farbe:
Sattes Goldgelb, strahlend und klar.

Nase:
Der 2016 Vom Stein Riesling Federspiel Late Release hat distinktiv würzige Reifenoten ohne jegliche Alterungstöne. Leinöl, Nussschalen, Akazienblüten und Muskatblüte skizzieren seine Herznote, darüber schweben Noten nach Trockenobst, Orangenblüte und Basmati. Vielschichtig und komplex befindet sich die Nase in stetem Wandel, was den Griff zur Karaffe unabdingbar macht.

Mund:
Super saftig im Antrunk schießt einem sofort der Speichel ein: Geschliffen und gradlinig mit einem Florett von Säure ist er am Gaumen treibend mit elektrischer Intensität und pulsierendem Bass. Mit jugendlicher Verve und rasantem Trinkfluss zeigt er sich zugänglich mit niederschwelligem Schluckwiderstand und pikantem, langanhaltenden Nachhall.